

Medienmitteilung, 30. April 2025

Partizipationsprojekt «Euses Züri» startet mit Versammlungen und Gemeinderatssitzung ins 2025

Das Partizipationsprojekt «Euses Züri – Kinder und Jugendliche reden mit!» geht ins vierte Jahr. Ab dem 14. Mai starten Kinder- und Jugendversammlungen in den Quartieren Hard, Aussersihl und Leimbach, an denen junge Menschen ihre Anliegen an ihr Quartier einbringen können. Zudem werden am 25. Juni sieben Jugendvorstösse im Gemeinderat diskutiert, die an der Jugendkonferenz im November 2024 von Jugendlichen ausgearbeitet wurden.

«Euses Züri – Kinder und Jugendliche reden mit!» startete 2022 als Pilotprojekt in der Stadt Zürich und wurde auf vier Jahre ausgelegt. Ziel ist es, die Partizipation von Kindern und Jugendlichen im politischen und gesellschaftlichen Leben der Stadt Zürich zu fördern. Konzipiert von der okaj zürich - Kantonale Kinder- und Jugendförderung und dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ, wurden lokale Kinder- und Jugendversammlungen auf Quartierebene geschaffen und die Jugendkonferenz der Stadt Zürich wurde ins Leben gerufen.

In den Quartieren Hard, Aussersihl und Leimbach finden Versammlungen statt

Am **14. Mai 2025** startet im **Quartier Hard** der erste Partizipationsanlass im Rahmen des Projekts «Euses Züri». Die Kinderversammlung wird vom Familientreff Hard umgesetzt und es werden Kinder von der 2. bis 6. Klasse eingeladen, um ihre Ideen für das Kinderfest vom 21. September zu platzieren. Darauf folgen die Jugendversammlungen im **Quartier Aussersihl am 22. Mai 2025** und in **Leimbach, am 28. Mai 2025**. Beide umgesetzt von der OJA Offene Jugendarbeit Zürich. Die Jugendlichen aus den Quartieren werden dazu eingeladen, vor Ort ihre Ideen einzubringen, zu diskutieren und Projekte zu entwickeln. Das Ziel der Versammlungen ist es, dass die Kinder und Jugendlichen Konsens darüber finden, welche Projekte in den einzelnen Quartieren umgesetzt werden sollen. Für die Realisierung der Projekte stehen den teilnehmenden Institutionen insgesamt CHF 50'000 zur Verfügung.

Jugendvorstösse im Zürcher Gemeinderat

Am **Mittwoch, 25. Juni 2025** werden zudem sieben Jugendvorstösse im **Gemeinderat** behandelt, die an der Jugendkonferenz im November 2024 von Jugendlichen erarbeitet und diskutiert wurden. Der Jugendvorstoss ist eines der wichtigsten Instrumente der Jugendpartizipation. Die Jugendlichen der Stadt Zürich fordern beispielsweise die Förderung von Randsportarten, keine Frühstunden auf Sek-Stufe, die Stärkung der psychischen Gesundheit der Jugendlichen auf Sek-Stufe und stellen einen Antrag auf verstärkte Suchtmittelprävention an Schulen. Am 25. Juni entscheidet der Gemeinderat darüber, welche dieser Jugendvorstösse an den Stadtrat überwiesen werden.

Veranstaltungen «Euses Züri» im Überblick

- **14.5.2025, 13.30-17 Uhr:** «Kinderversammlung Hardau», organisiert vom Familientreff Hard vor Ort
- **22.5.2025, 13.45-15.20 Uhr:** «Jugendversammlung Aussersihl», organisiert von OJA West im Jugendtreff Wiedikon
- **28.5.2025, 14-19 Uhr:** «Jugendversammlung Leimbach», organisiert von der OJA Wollishofen & Leimbach im Jugendtreff Leimbach
- **25.6.2025, 17 Uhr:** Gemeinderat Zürich behandelt Jugendvorstösse aus dem 2024, Rathaus Hard
- **6.11.2025:** Dritte Jugendkonferenz der Stadt Zürich im Rathaus Hard

Seite 1 von 2

Zum Projekt

«Euses Züri – Kinder und Jugendliche reden mit!» fördert die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in politischen Entscheidungsprozessen in der Stadt Zürich. Das vierjährige Pilotprojekt entwickelt die hierfür notwendigen Strukturen und Prozesse, um die politische Mitwirkung in der Praxis zu ermöglichen. An lokalen Kinder- und Jugendversammlungen diskutieren Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren ihre Anliegen an ihr Wohnquartier, welche als Projekte durch Partnerorganisationen gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden. An der jährlichen Jugendkonferenz der Stadt Zürich diskutieren Jugendliche (12-18 Jahre) ihre Anliegen an die Stadt Zürich mit Gemeinderät:innen und reichen Jugendvorstösse beim Zürcher Gemeinderat ein. Grundlage hierfür bildet die Revision der Gemeindeordnung per 1. Januar 2022, die Jugendvorstösse rechtlich verankert. Das Projekt wird von der okay zürich – Kantonale Kinder- und Jugendförderung und vom Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ im Auftrag des Sozialdepartements der Stadt Zürich umgesetzt.

Weitere Informationen

www.okaj.ch/projekte/euses-zueri

www.engage.ch/euses-zueri

Kontakt

- Michael Koger, Projektleiter okay zürich - Kantonale Kinder- und Jugendförderung
michael.koger@okaj.ch, 044 366 50 16 (erreichbar Mittwoch - Freitag)
- Julia Kneubühler, Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ
julia.kneuebuehler@dsj.ch, 031 384 08 06